

Ortsamt Blumenthal

Protokoll über die öffentliche Sitzung

des Gremiums: Beirat Blumenthal
am: Montag, 16.10.2017
Ort: Aula des Schulzentrums Eggestedter Straße, Eggestedter Str. 20,
28779 Bremen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Bhandal, Petra
Bienzeisler, Kay
Bothe-Stolle, Tina
Meyer, Walter
Pfaff, Andreas
Pfeiff, Marcus
Reimers-Bruns, Ute
Riegert, Jutta
Runge, Mark
Schupp, Alex
Schwarz, Ralf
Weidemann, Susanne

Ortsamtsleiter Peter Nowack, Vorsitz
Verwaltungssekretär Jan-Ole Sell, Protokoll

Es fehlen:

Frau Dettmer, entschuldigt
Herr Kern, entschuldigt
Frau Krohne, entschuldigt
Herr Thormeier, entschuldigt

Gäste:

Michael Harjes, Referat 14 Senatskanzlei
Helmut Weigelt, Mitglied der Bremischen Bürgerschaft

Tagesordnung:

1. (19:00 Uhr) Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung
2. (19:05 Uhr) Änderung und Überarbeitung des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter
*Gäste: Michael Harjes, Senatskanzlei
Helmut Weigelt (MdB), Vorsitzender des Bürgerschaftsausschusses für
Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte*

3. (19:35 Uhr) Nachwahlen der Ausschüsse nach dem Ausscheiden von Beiratsmitgliedern
4. (20:05 Uhr) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom 14.08.2017
5. (20:10 Uhr) Mitteilungen
 - a. aus dem Ortsamt
 - b. der Beiratssprecherin
6. (20:20 Uhr) Wünsche und Anregungen aus dem Beirat
7. (20:25 Uhr) Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung
 - a) Bürgerantrag: „Querungshilfen nahe der KiTa an der Rekumer Straße“
 - b) Bürgerantrag: „Oltmann-Duit-Weg“
8. (20:55 Uhr) Anträge und Anfragen
 - a) CDU – Antrag zur Problematik an der Grundschule Farge-Rekum
 - b) SPD – Antrag „Poller in der Rekumer Straße“
 - c) SPD – Antrag „Neubau Grundschule Farge/Rekum“
 - d) CDU – Dringlichkeitsantrag „Freibad unterstützen“
9. (21:05 Uhr) Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung

Herr Nowack begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird. Die vorliegende Tagesordnung wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen genehmigt.

TOP 2: Änderung und Überarbeitung des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter

dazu: Michael Harjes, Referat 14 Senatskanzlei

Helmut Weigelt, Mitglied der Bremischen Bürgerschaft

Herr Harjes und Herr Weigelt berichten kurz über die bisherige Entwicklung und den jetzigen Stand der Gesetzesänderungen. Die Änderungen stärken die Beiräte und sollen die Bürgerbeteiligung weiter fördern. Die Änderungen gehen aus den bisherigen Erfahrungen und Praxisproblemen hervor. Zudem gibt es auch viele redaktionelle Änderungen. Nun ist auch die Geschäftsführung von Jugendbeiräten im Beirätegesetz festgeschrieben. Zudem müssen Ressorts nun Eingangsbestätigungen für Beiratsbeschlüsse verschicken und Behördenvertreter sind dazu angehalten, bei einer Einladung durch den Beirat auch zu den Sitzungen zu erscheinen. In der Vergangenheit hat es in dieser Hinsicht negative Erfahrungen gegeben, weshalb diese Änderungen nun nötig waren, um die Bedeutung der Beiräte hervorzuheben. Planungskonferenzen mussten die Beiräte bisher einmal im Jahr durchführen. Dies wurde nun auf einmal pro Legislaturperiode begrenzt. Bei der Haushaltsaufstellung wurden Haushaltsanträge aus den Beiräten selten berücksichtigt. Dies soll sich nun ändern, indem die Deputationsmitglieder die Haushaltsanträge in jedem Fall vorgelegt bekommen.

Des Weiteren wird nun die Funktion des Sprecherausschusses im Gesetz näher definiert.

Auch das Mitwirkungsverbot bei Befangenheit von Beiratsmitgliedern wird nun ausführlicher geregelt. Die Änderungen werden erst 2018 endgültig von der Bremischen Bürgerschaft beschlossen werden. Bis dahin ist es noch möglich, eventuelle Änderungen vorzunehmen.

TOP 3: Nachwahlen der Ausschüsse nach dem Ausscheiden von Beiratsmitgliedern

Durch das Ausscheiden von Reinhold Koch (Bündnis 90/Die Grünen) und das Nachrücken von Tina Bothe-Stolle sind einige Ausschüsse neu zu besetzen.

Zusätzlich ist die sachkundige Bürgerin Edith Rhoden (Bündnis 90/Die Grünen) ausgeschieden, da durch ihre berufliche Neuorientierung der Lebensmittelpunkt außerhalb des Beiratsgebiets liegt.

Weiter ist der sachkundige Bürger Bernd Kunick (SPD) verzogen und sein Lebensmittelpunkt liegt auch außerhalb des Beiratsgebiets.

Bei der FDP gab es auch eine längere Vakanz, die nun gefüllt wird.

Im Beirat wurde Einvernehmen darüber erzielt, alle Wahlen in offener Abstimmung durchzuführen.

1. Sprecherausschuss: Tina Bothe-Stolle (Bündnis 90/Die Grünen) wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen gewählt als Nachfolge für Reinhold Koch.
2. Ausschuss für Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Umwelt: Joachim Bothe (Bündnis 90/Die Grünen) wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen gewählt und ersetzt damit Hartmut Schurr.
3. Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugendinteressen: Gordon Wirth (FDP) wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen gewählt.
4. Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft, Handel und Gewerbe: Tina Bothe-Stolle (Bündnis 90/Die Grünen) und Wolfgang Schupp (SPD) werden jeweils mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen gewählt.
5. Ausschuss für Integration von Migrantinnen und Flüchtlingen: Hartmut Schurr (Bündnis 90/Die Grünen) wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen gewählt.
6. Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit: Tina Bothe-Stolle (Bündnis 90/Die Grünen) wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen gewählt.
7. Ausschuss Tanklager Farge: Hartmut Schurr (Bündnis 90/Die Grünen) wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen gewählt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom 14.08.2017

Das Protokoll der öffentlichen Beiratssitzung vom 14.08.2017 wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen genehmigt.

TOP 5: Mitteilungen

a. aus dem Ortsamt

Herr Nowack teilt mit, dass es immer wieder Gerüchte über die Zukunft des ALDI-Marktes an der Rönnebecker Straße gäbe. Er habe sowohl mit ALDI als auch mit dem Eigentümer der Immobilie gesprochen. Demnach hat ALDI einen bis zum 30.11.2019 gültigen Mietvertrag mit Verlängerungsoption. Diese Option wird ALDI allerdings nicht ziehen. Gespräche mit einer muslimischen Gemeinde gäbe es bisher keine.

Die Immobilie wird vom Eigentümer veräußert werden. Auf dieses Grundstück hat die Stadtgemeinde Bremen ein eingetragenes Vorkaufsrecht.

Frau Reimers-Bruns regt daher einen Beiratsbeschluss für eine Inanspruchnahme des Vorkaufrechtes an. Der Beschluss wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen gefasst.

Im Beirat wurde um Klärung gebeten, ob das Stadtteilbudget für Verkehrsmaßnahmen und Grünpflege auch für kulturelle Maßnahmen verwendet werden kann.

Anlass war die Zukunft von „Sir Charles“. Hier gibt es einen anstehenden Eigentümerwechsel des Grundstücks und niemand weiß genau, wann wer dann zuständig ist. Mittlerweile ist vom Ressort für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV) die Antwort eingegangen, dass die Verwendung des Stadtteilbudgets für diese Maßnahme nicht explizit ausgeschlossen ist. Der Beirat könnte also entsprechend entscheiden. SUBV wird diese Präzisierung den Ortsämtern und Beiräten mitteilen und auch die Übertragung des nicht verbrauchten Budgets in den nächsten Haushalt erläutern.

Herr Nowack teilt weiter mit, dass am 12.10.2017 im Regionalausschuss Bremen-Nord das neue Buslinienkonzept vorgestellt wurde. Blumenthal konnte deutliche Verbesserungen zur Planung vom letzten Herbst verbuchen.

Herr Nowack gibt die nächsten Termine bekannt:

- Mittwoch, 18.10. 16:00 Uhr – Bildungsbrücke Blumenthal Plenumssitzung im Ortsamt Blumenthal
- Dienstag, 24.10. ab 16:00 Uhr Stadtteilgruppe Lüssum in der Kita am Fillerkamp
- Sonntag, 29.10. 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Stadtteilstadt zur Eröffnung des Busbahnhofs am „Jenny-Ries-Platz“
- Sonnabend, 11.11. ab 10:00 Uhr Planungskonferenz zum Zentrum Blumenthal und Umgebung im SZ an der Egge. Bitte melden Sie sich an, weil wir ein Mittagessen bereitstellen müssen.
- Montag, d. 20.11. 19:00 Uhr – öffentliche Beiratssitzung u.a. mit dem Thema „Budget aus dem Jugendanpassungskonzept“

b. der Beiratssprecherin

Frau Reimers-Bruns teilt mit, dass am 28.10.2017, von 11:00-13:00 Uhr eine Beiratssprechstunde mit Frau Reimers-Bruns und Herrn Thormeier stattfinden wird.

Zum CDU-Antrag verweist Frau Reimers-Bruns auf die seit Beginn der Legislaturperiode im Jahr 2015 eingeführte Arbeitsweise, welche die gesamte Bevölkerung des Stadtteils einbeziehen soll. Die Ortsteile sollen als Einheit betrachtet, und im Einzelnen weder bevorteilt, noch benachteiligt werden.

Bezüglich des Bürgerantrages „Querungshilfe nahe der KiTa an der Rekumer Straße“ weist Frau Reimers-Bruns darauf hin, dass ein Antrag mit ähnlichem Inhalt schon in der vorherigen Legislaturperiode beschlossen wurde. Zudem sei nach ihrer Information inzwischen ein Ingenieurbüro beauftragt worden, zu prüfen, wie an besagter Stelle die optimale Lösung aussehen könnte, um die Straßenüberquerung auch für Kinder sicher zu gestalten.

TOP 6: Wünsche und Anregungen aus dem Beirat

- Frau Riegert bittet um Auskunft über die Anzahl von Jugendwohngruppen im Stadtteil. Man würde immer nur über die Rekumer Str. 12 sprechen und es gebe doch viel mehr erfolgreiche Projekte. Herr Nowack sagt zu, dass dazu eine Projektliste erstellt werden wird.
- Herr Schupp bittet um Nachreichung der Unterlagen zum Radweg Am Steending. Herr Nowack antwortet, dass diese Unterlagen in Kürze an die Beiratsmitglieder verschickt werden.
- Herr Pfeiff möchte wissen, wie es um die Aktualisierung des Bebauungsplanes für das Blumenthaler Zentrum steht. Herr Nowack erläutert, dass dieser Punkt unter anderem Thema der Planungskonferenz am 11.11.2017 sein wird.

- Zudem fragt Herr Pfeiff, inwieweit ein Umzug der Polizei in das alte Rathaus realisierbar wäre. Laut Herrn Nowack findet sich bisher kein Investor, der das Gebäude barrierefrei und bezugsfertig gestalten will. Immobilien Bremen verwaltet das Gebäude lediglich. Insoweit ist in absehbarer Zeit keine Nutzung des alten Rathauses möglich.

TOP 7: Bürger/Innen-Anträge:

- a. **Bürgerantrag - Querungshilfen nahe der KiTa an der Rekumer Straße**
- b. **Bürgerantrag - Oltmann-Duit-Weg**

- a. Der Bürgerantrag zur Querungshilfe nahe der KiTa an der Rekumer Straße wurde vom Antragsteller zurückgezogen.
- b. Der Bürgerantrag „Oltmann-Duit-Weg“ wurde mit 10 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 8: Anträge und Anfragen

- a) **CDU – Antrag zur Problematik an der Grundschule Farge-Rekum dazu: Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP**
- b) **SPD – Antrag „Poller in der Rekumer Straße“**
- c) **SPD – Antrag „Neubau Grundschule Farge/Rekum“**
- d) **CDU – Dringlichkeitsantrag „Freibad unterstützen“**

- a) Der Antrag der CDU „Problematik an der Grundschule Farge-Rekum wird vom Antragsteller zurückgezogen. Der Änderungsantrag wird in geänderter Form von allen Fraktionen unterstützt und mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen angenommen.
- b) Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen angenommen.
- c) Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen angenommen.
- d) Die Dringlichkeit des Antrages wurde mit 7 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung nicht festgestellt. Somit wird der Antrag in die Novembersitzung vertagt

TOP 9: Verschiedenes

Keine

Herr Nowack beendet die Beiratssitzung um 21:30 Uhr.

gez. Nowack

gez. Reimers-Bruns

gez. Sell

Vorsitz

stellv. Beiratssprecher

Protokoll

Anlagen